

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
BY WOCHENBLATT
Heute: NDI Europe GmbH, Radolfzell

25. APRIL 2018	
WOCHE	17
HE/AUFLAGE	18.684
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Neue Mountainbikestrecke für den Hegau	Seite 3
Engen feiert Richtfest an der Grundschule	Seite 3
Alternativflächen für Gewerbegebiet	Seite 3
jobDAYS zeigen berufliche Perspektiven	Seite 13
Gedenken an den Abschluss des Konzils	Seite 21



Ehrensache

Im Rahmen des Bürgerempfangs der Stadt Tengen wurden am Samstag einige Bürgerinnen und Bürger für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Bürgermeister Marian Schreier betonte, dass die Arbeitsleistung, die in Tengen von ehrenamtlichen Helfern vollbracht wird, insgesamt 34 Vollzeitstellen entspricht. Das zeigt recht deutlich, dass es ohne Ehrenamt nicht geht. Nicht nur in Tengen, sondern überall. Menschen, die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich in Vereinen und Gruppierungen für andere einsetzen, sind unersetzbar für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Dabei bleibt ihre Arbeit häufig im Verborgenen. Trotzdem wären wir um einiges ärmer, wenn diese Arbeiten nicht geleistet würden. Deshalb ist es gut, dass bei Anlässen wie dem Tengerer Bürgerempfang das ehrenamtliche Engagement einmal in den Fokus gestellt wird. Mehr zum Bürgerempfang gibt es in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Region

Schlüssel für neue publizistische Türen

»Storytelling«: das etwas andere Magazin »Warum die Besten zu uns gehören«

Es ist unser Job, gute Geschichten zu erzählen. Doch das WOCHENBLATT will mehr. Wir möchten die Geschichten hinter den Geschichten aufspüren. »Storytelling« lautete daher der Schlüssel zum Öffnen einer neuen publizistischen Tür in eine neue publizistische Zukunft, die wir für eine aktualisierte, moderne Form des Magazinjournalismus anwandten. Für das mit 10.000 Exemplaren erschienene »Warum die Besten zu uns gehören« wurde eben nicht die gewohnte Form der Firmenpräsentation und Unternehmensvorstellung mit den üblichen Mitarbeiterzahlen, Produktdarstellungen und Dienstleistungsaufzählungen gewählt. Gefragt wurde nach Besonderheiten. Entstanden ist so ein 40 Seiten starkes Magazin mit starken Inhalten. Denn: »Das WOCHENBLATT will funktionierende Kommunikationskonzepte für die Welt von heute und morgen anbieten. Also haben wir für einen Arbeitsmarkt, in dem alte Gründe und Argumente nicht mehr so funktionieren wie früher, ein neues Produkt entwickelt. Emotionaler und individualisierter, eben für die Arbeitswelt von heute«, so WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig. Fesselnde Geschichten sind so entstanden, die den Leser von



der ersten bis zur letzten Zeile binden und ihn so für das Unternehmen interessieren: Arbeitnehmer, die erklären, warum sie sich gerade für diesen Betrieb entschieden haben, die mutige Frau, die mit über 50 Jahren eine Ausbildung anpackte, der Geschäftsführer, der Interna aus seinem Unterneh-

men erzählt – hineinschauen lohnt sich. Doch nicht nur Lese-stoff soll mit »Warum die Besten zu uns gehören« geliefert werden, das WOCHENBLATT wollte mit seiner Sonderpublikation auch etwas andere Arbeitgeber vorstellen und sie für Fachkräfte interessant machen. »Gute Leute arbeiten heute nicht mehr

nur für Geld. Sie erwarten in den Unternehmen Sinn, Stimmigkeit und dass sie wirklich Teil des Ganzen sein dürfen und sich auch emotional wiederfinden. Und diese Storys über Arbeitgeber und gute Leute sind in diesem Magazin, das die WOCHENBLATT-Redaktion mit viel emotionaler Beteiligung erar-

beitet hat«, so Anatol Hennig. Als zusätzlicher Mehrwert wurden zwischen die Firmenvorstellungen Interviews eingestreut: Professor Claudius Marx von der IHK Hochrhein-Bodensee äußert sich zum Arbeitsmarkt der Zukunft, Dr. Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender von »Singen aktiv«, wagt einen Blick in die Region von morgen, Anna-Lena Forster und Frank Karotsch als ausgezeichnete Sportler verraten ihre Erfolgsrezepte, und WOCHENBLATT-Anzeigenberaterin Sabine Storz berichtet von ihren Erfahrungen mit dem Wirtschaftsmagazin. Ihr Resümee verrät sie im Editorial von »Warum die Besten zu uns gehören«: »Und mein Fazit aus der Arbeit an dem Magazin ist, dass dieses neue Konzept des »Storytellings« das Konzept der Zukunft ist und es unsere Leser und Kunden dort abholt, wo sie abgeholt werden wollen.«

»Warum die Besten zu uns gehören« liegt an verschiedenen Stellen wie Fortbildungsinstituten, der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Agentur für Arbeit, der Volkshochschule oder den Hochschulen aus. Es kann auch direkt beim WOCHENBLATT in der Hadwigstraße 2a in 78224 Singen bezogen oder unter www.wochenblatt.net aufgerufen werden.

Singen

Gesundheitstipps für den Frühling

Fit sein, aktiv sein, sich bewegen: So lautet das Credo der Frühlingsedition der neuen Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da«, die sich im Innenteil dieser Ausgabe befindet. Die Tipps stammen von Leserinnen und Lesern aus dem WOCHENBLATT-Land sowie von Ärztinnen und Ärzten, die befragt wurden, wie sie sich fit und gesund halten und welche Tipps sie anderen mit auf den Weg geben möchten. So sind gar manch schöne Anekdoten entstanden, die zum Nachdenken und Nach-

machen anregen. Daneben warten spannende Interviews und Artikel. Viel Spaß beim Lesen und Stöbern! Diana Engelmann



Frühlingstipps für alle in der Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da«.

Gottmadingen

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Zum Thema »Zukunft gestalten – Damit die Kirche im Dorf bleibt!« möchte die katholische Kirchengemeinde Gottmadingen mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und über die Möglichkeiten der Gestaltung von Wort-Gottes-Feiern in der Gemeinde sprechen. Eingeladen sind alle Interessierten und alle, die bisher schon einen liturgischen Dienst wahrnehmen. Die Veranstaltung findet am Samstag, 28. April, von 15 bis 17 Uhr im St. Georgshaus statt. redaktion@wochenblatt.net

Engen

Alina Bronsky im Lesekreis Engen

Für seinen letzten Termin in der Saison 2017/18, hat der Lesekreis Engen Alina Bronskys »Baba Dunjas letzte Liebe« ausgewählt. Darin hat sich die deutsch-russische Schriftstellerin in die Seele einer alten Frau versetzt, die ihre Heimat in der Todeszone um Tschernobyl nicht verlassen will. Wie den Teilnehmern des Lesekreises Alina Bronskis Roman gefallen hat, wird sich am Donnerstag 3. Mai, 20 Uhr, im Schützen-turm Engen zeigen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft erteilt gerne: manfred@mueller-harter.de.

LETZTE MELDUNG

Grillplatz wird eröffnet

Am Dienstag, 1. Mai eröffnet der Elferrat der Narrenzunft Bibernschwanz traditionell die Grillzeit am Grillplatz Bietingen. Dazu lädt die Zunft herzlich ein. Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt. Ab 11 Uhr werden die Narren ihre Gäste mit Leckerem vom Holzkohlengrill, sowie mit Weizen- und Fassbier verwöhnen. Kaffee und Kuchen runden das Angebot ab. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Feuerwehrhaus Bietingen statt. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

Pfandkredit & Goldankauf

Ihr Leihhaus in Singen

Singen

STADTLAUF AM 6. MAI

Zum dritten Mal findet am 6. Mai der Volksbank-Stadtlauf in Singen statt, bei dem in diesem Jahr mit den gelaufenen Kilometern Spenden für den Verein Kinderchancen Singen und den Hospizverein Singen-Hegau gesammelt werden. Noch bis zum 3. Mai kann man sich dafür online anmelden. Mehr dazu auf Seite 11.



Singen

»AUF EIN WORT«

»Digitalisierung – Fluch oder Segen« ist das Thema beim WOCHENBLATT-Sonntagstalk am kommenden Sonntag, 29. April, 11 Uhr im Theater »Die Färb« in Singen. Tengens Bürgermeister Marian Schreier, Gerhard Fischer vom DER-Reisebüro Singen und Guido H. Baltes werden darüber diskutieren. Mehr auf Seite 24.

Nur 16 % ...?! Kostenloses E-Bike leihen

(Während Reparaturdauer Ihres Autos)

Tetzner Karosserie & Lack

Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

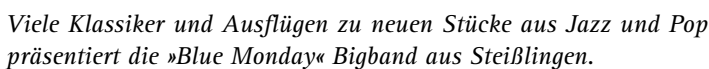
Gottmadingen

Rennserie für Einsteiger

Die Radballer wurden Meister.

Mannschaft Singen 1 mit Beuscher/Keller in 20 Spielen ungeschlagen und mit 115 Plustoren souveräner Meister der Bezirksklasse 2017/2018. Singen 2 belegt den 9. Gesamtrang. Beim Nachwuchs im Vorprogramm konnte das Gespann Singen 1 mit Timon Beuscher und Till Petrillo Matteo sich gegen Langenschiltach 1, Langenschiltach 2, Hardt, Konstanz sowie Singen 2 durchsetzen und sicherten sich den Gesamtsieg vor Langenschiltach 1 und Hardt 1. Singen 2 mit Jason Richmond und Kian Schlicht belegten den hervorragenden 4. Platz.

redaktion@wochenblatt.net



swb-Bild: pr

sikprogramm. Neben Kompositionen von Glenn Miller, Count Basie, Cole Porter und Nat King Cole werden auch zeitgenössische Stücke von Stevie Wonder und Herbie Hancock zu hören sein, kündigen die Veranstalter an. Als Sängerin wird Tanja Lehmann zudem einige Kostproben servieren. Karten gibt es an der Abendkasse.

redaktion@wochenblatt.net

Das Insektensterben ist in aller Munde. Um dagegen vorzugehen, wird die Stadt Singen an mehreren Stellen in der Stadt sogenannte »Bienenwiesen« anlegen. Als Beispiele nannte der Leiter von Gewässer und Grün, Michael Schneider, die Kreiselentlang der Georg-Fischer-Straße, Masurenstraße, Teile des Aachufers, Flächen am Hohentwielstadion. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**



**Täglich geöffnet
von 10:00Uhr bis 23:00Uhr
Lieferzeiten von
11:00Uhr bis 23:00Uhr**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Cordon bleu / Schnitzel	
vom Schwein / bratfertig paniert	
100 g	1,00
Hackfleisch	
Rind / Schwein oder gemischt	
100 g	0,79
Brustkern	
das kernige Suppenfleisch	
100 g	0,79
Putenschnitzel / Putensteak	
auch als Spieß oder Geschnetzeltes	
100 g	1,15

Handwerkstradition
seit 1907

MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen •
Tel. 0 77 33/50 00-0 • Fax 0 77 33/50 00-40 • www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 18 Uhr • Montag geschlossen

Engen

Einzug im Herbst

Grundschule Engen feiert Richtfest für Anbau

Ein großes Fest konnte jüngst an der Engener Grundschule gefeiert werden. Nachdem im Oktober vergangenen Jahres der feierliche erste Spatenstich für die Erweiterung des Schulgebäudes getätigt worden war, konnte nun bereits das Richtfest gefeiert werden.

Der schnelle Baufortschritt ist dabei dringend nötig, denn das Gebäude platzt schon aus allen Nähten. »Gern nehmen wir die ein oder andere Unannehmlichkeit, die die Baustelle mit sich bringt in Kauf, freuen wir uns doch schon auf den Einzugs-tag«, betonte Schulleiterin Inge Duffner dann auch in ihrer Ansprache.

Bürgermeister Johannes Moser erklärte, dass es für die Schüler auch ein Stück lebendiger Unterricht war, wenn sie zuschauen konnten, wie der Rohbau jeden Tag ein Stückchen weiter gewachsen ist. Der Anbau ist zum allergrößten Teil in Holzbauweise entstanden. Neben mehreren Klassenzimmern sollen darin unter anderem ein Spiele- und Projektraum, eine Lernwerkstatt, ein Werk- und Bastelraum und ein Schulsozialarbeitsraum entstehen. Stadtbaumeister Matthias Distler lobte die bisher am Bau tätigen Firmen und die Arbeit der Pla-



Jüngst konnte Richtfest gefeiert werden beim Anbau der Engener Grundschule.

ner. Beim Stadtbauamt, das für die Planungen verantwortlich zeichnet, sind vor allem Sarah Moshirian und Ingrid Bantel für das Projekt zuständig. Stadtbaumeister Distler erklärte, dass im Rahmen der Arbeiten am Anbau auch eine energetische und brandschutztechnische Sanierung des Bestandsgebäudes durchgeführt werde. Diese Arbeiten sollen in den Pfingstferien beginnen, danach gelte es bis zu den Sommerferi-

en Schule und Baustelle unter einen Hut zu bringen, so Distler. 2019 sollen dann alle Arbeiten abgeschlossen sein. Der Anbau hingegen soll bereits im Herbst diesen Jahres fertig sein. »Ich hoffe darauf, dass wir kurz vor den Herbstferien wieder hier zusammenkommen können, um den Anbau in Betrieb zu nehmen«, betonte Bürgermeister Moser.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Hilzingen

Hilzingen

Anziehungspunkt für Radler

Der Hegau wird schon bald um eine Attraktion reicher sein, denn der Hilzinger Gemeinderat hat kürzlich in einer Sitzung die feste Ausschilderung einer Mountainbike-Strecke beschlossen. Schon im Vorfeld zur Beratung des Gremiums hat es viele Gespräche mit Landwirten, Gastronomen, Jagdpächtern und dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband gegeben, denn es gab einige Bedenken auszuräumen, berichtet Hilzingsens Bürgermeister Rupert Metzler im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

»Die ausgeschilderte Strecke richtet sich vorrangig an Genuss-Mountainbiker. Nicht an solche die mit der Stoppuhr unterwegs sind«, so Metzler. Die Strecke durch den malerischen Hegau führt zu mehreren Aussichtspunkten, aber bewusst auch durch Ortschaften hindurch, um den Radfahrern dort die Möglichkeit zu geben, die örtliche Gastronomie zu nutzen. Letztendlich kann mit dem neu ausgeschilderten Weg der



Radverkehr auch in einem gewissen Maße kanalisiert werden, erklärte Bürgermeister Metzler. Dadurch sollen die Bewirtschafter der landwirtschaftlichen Grundstücke so gering wie möglich belastet werden. So konnten schlussendlich auch die anfänglich bestehenden Bedenken ausgeräumt werden. »Ganz besonders bedanken möchte ich mich dabei bei den Landwirten, die sehr konstruktiv im Beratungsprozess mitgewirkt haben«, betonte Metzler. Die Strecke orientiert sich grob an der Strecke des Hegau-Bike Marathons und wurde zusammen mit der Firma Skyder entwickelt. Die Ausschilderung der Strecke soll zunächst zeitlich befristet erfolgen um nach einigen Jahren zu überprüfen, ob sich das Projekt bewährt hat, oder ob die Streckenführung gegebenenfalls noch optimiert werden kann. Die Einweihung soll noch im Sommer 2018 stattfinden, teilte Bürgermeister Metzler mit.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net



► GUTE TAT

Mit einem großen Scheck im Gepäck besuchte vor kurzem eine Gruppe von Binninger Musikfreunden das Hegau-Jugendwerk in Gailingen. Dort überreichten die Musikfreunde die gemeinsam erspielte, stattliche Summe an den Ärztlichen Direktor des Hegau-Jugendwerks, Dr. Klaus Scheidtmann. Sage und schreibe 555 Euro konnten die Musikfreunde gemeinsam erspielen. Die »Weihnachtsspieler aus Binningen« hatten schon in den Tagen vor Weihnachten mit Weihnachtsliedern die besinnliche Zeit eingeläutet und sind in Binningen von Kreuzung zu Kreuzung gegangen, um mit ihren vorweihnachtlichen Ständchen Geld für einen wohltätigen Zweck zu erspielen. Über die Spende aus den Händen von (v. l.) Josef Hiestand, Tanja Gamp, Gabriel Gamp und Werner Stiehl kann sich Dr. Klaus Scheidtmann (stehend) mit seinem Team vom Hegau-Jugendwerk freuen.

swb-Bild: privat

Gottmadingen

Gottmadingen

Ein Strauß Melodien

Der Männerchor Riedheim veranstaltet am Samstag, 28. April, ab 20 Uhr ein Frühjahrskonzert in der Burghalle Riedheim. Die Besucher erwartet ein bunter Reigen von Melodien. Das Konzert wird durch das Jungblasorchester Westlicher Hegau e. V. eröffnet. Gast-Chöre sind der Shanty-Chor Heidenheim e. V., die Frauengruppe Sekt & Selters aus Stockach sowie der Männer-Gesangsverein Liederkranz Weiterdingen/Duchtlingen. Für ein abwechslungsreiches Programm ist also gesorgt. Die Mitglieder und Freunde der Chöre und Musikvereine sowie alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Magische Lesestunde

Michael Wieland und Lothar Teuber erzählen am 2. Mai um 16 Uhr in der Gemeindebücherei Gottmadingen die Geschichte vom Igel, der in das Land der kleinen Menschen gezaubert wird und von seinem Freund dem Hasen gerettet werden muss. Die Lesung dauert rund eine Stunde und ist geeignet für Kinder ab vier Jahren.

redaktion@wochenblatt.net

Neue Flächen im Gespräch

Gemeinderat beschließt weitere Untersuchungen

Auf der Suche nach neuen Gewerbeflächen in Gottmadingen sind zwei neue Areale in der Diskussion, die nun auf ihre Eignung genauer untersucht werden sollen. Bei der vierten Änderung des Flächennutzungsplans war eine Fläche im Südosten von Gottmadingen am Transitweg nach Rielasingen im Fokus. die Bürgergruppe »Weitblick für Gottmadingen« protestierte dagegen.

Der Gemeinderat nahm den Protest der Bürger sehr ernst, und beschloss nun in seiner letzten Sitzung deshalb weitere Alternativflächen genauer untersuchen zu lassen. Konkret geht es um ein Gebiet an der Osttangente, nördlich der B34 und ein Gebiet südlich der B34 direkt im Anschluss an das Gewerbegebiet Goldbühl.

Die beiden Flächen wurden vom Gemeinderat bisher zurückgestellt, denn das Gebiet an der Osttangente gehört zu einem Landschaftsschutzgebiet. Um hier die Voraussetzungen für die Errichtung eines Gewerbegebiets zu schaffen muss eine deutlich größere Alternativfläche für den wegfallenden Teil des Landschaftsschutzgebiets geschaffen werden. Bürgermeister Dr. Michael Klinginger betonte, dass hierbei die Hürden sehr hoch sind. Dieses Vorhaben könne nur gelingen, wenn argumentiert werden



Eine der Alternativflächen für ein neues Gewerbegebiet nördlich der B34 ist Teil eines Landschaftsschutzgebiets.

swb-Bild: dh

kann, dass das Unternehmen auf der anderen Seite der Osttangente seine Produktion erweitern will und deshalb dringend die Flächen direkt beim Werksgelände benötigt. Außerdem müssen Gespräche mit den Grundstückseigentümern im Bereich der zu schaffenden Alternativfläche für das Landschaftsschutzgebiet geführt werden.

Probleme gibt es auch bei der zweiten Alternativfläche im Anschluss an das Gewerbegebiet Goldbühl, denn dort gibt es bis zu sechs Meter starke Auffüllungen, die eine Bebauung erschweren oder so teuer machen könnten, dass die Fläche nicht bebaubar ist. Hier sollen genaue Untersuchungen des Untergrunds Klarheit bringen. Einheit herrschte bei den Fraktionen, als es um die Abstimmung ging. Der Gemeinderat entschied sich dafür, die Mitglieder des Gemeinsamen Aus-

schusses der Verwaltungsgemeinschaft damit zu beauftragen, den Flächennutzungsplan für die beiden genannten Alternativflächen nördlich und südlich der B34 zu ändern. Außerdem soll die Änderung des Landschaftsschutzgebiets beantragt werden. Bürgermeister Klinginger betonte allerdings, dass die vierte Änderung des Flächennutzungsplans damit nicht vom Tisch sei. Falls sich die Alternativflächen als nicht tauglich erweisen, müsse wieder auf die alten Pläne zurückgegriffen werden. Lothar Teuber von der Bürgergruppe »Weitblick für Gottmadingen« dankte dem Gremium dafür, diese Änderung auf den Weg gebracht zu haben, betonte jedoch nochmals, dass die vierte Änderung des Flächennutzungsplans für ihn keine Alternative sei.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Leserbrief

Weitblick trotz Wohnungsbau?

Zum Thema »neues Gewerbegebiet in Gottmadingen« und dem Protest der Bürgerinitiative »Weitblick für Gottmadingen« erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:

»Ich finde es sehr gut, dass die Verwaltung auf die Alternativvorschläge der Bürgerinitiative »Weitblick für Gottmadingen« eingeht und die vorgeschlagenen Flächen prüft. Sollte es tatsächlich zu einer Erweiterung von Constellium am Standort Gottmadingen kommen, wäre die Fläche neben der Osttangente ideal. Flächen im Bereich des »Promillewegs« sind für Constellium nicht sinnvoll, da das Firmengelände dann zerstückelt wäre. Der derzeitige Prozess zeigt, dass sich Verwaltung, Gemeinderat und engagierte Bürger sehr wohl zu einem tragfähigen Kompromiss »zusammenraufen« können. Dies hat sich bei anderen Projekten wie Höhenfreibad, Schule und Spielplätzen in der Vergangenheit immer wieder gezeigt.

Trotzdem ist, aus meiner Sicht, auch Kritik an der Bürgerinitiative angebracht. Der alte Flächennutzungsplan sieht eine bis zu 7-stöckige Wohnbebauung am »Promilleweg« vor, die sich direkt an die bestehende Bebauung anschließen würde. Da wäre der Weitblick in die Schweiz auch nicht mehr vor-

handen. Die betroffenen Ackerflächen werden übrigens zum Teil intensiv mit Maisanbau von Schweizer Landwirten bewirtschaftet. Ist die Bürgerinitiative auch gegen die Wohnbebauung an dieser Stelle? Dies ist für mich aus der aktuellen Berichterstattung nicht ersichtlich.

Die Meinung, dass man im Falle von fehlenden Alternativflächen auf ein Gewerbegebiet verzichtet, halte ich für töricht. Wenn man sich die jährlich fortgeschriebene »Prioritätenliste«, welche die Notwendigkeiten und die Wünsche der Bürger auflistet, quantifiziert und terminiert, anschaut, wird klar, dass dies alles nur mit einem stabilen bzw. steigendem Gewerbesteueraufkommen realisierbar ist. Wer dieses zusätzliche Gewerbegebiet ablehnt, stellt viele Projekte in Gottmadingen und den Ortsteilen vom Straßenbau bis hin zur Hallensanierung in Frage. Ob dies die Mehrheit der Gottmadinger Bevölkerung mitträgt, wage ich zu bezweifeln.«

Herbert Buchholz,
Gottmadingen

Die Redaktion des WOCHENBLATTs freut sich immer über die Einsendung von Leserbriefen,. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Kürzungen vorzunehmen. Anzumerken ist allerdings, dass Leserbriefe die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Mühlhausen-Ehingen

Ehre, wem Ehre gebührt
Jochen Schroff zum Ehrenmitglied ernannt

Mit dem Marsch »Gruß an Kiel« eröffnete Dirigent Heiko Post die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Mühlhausen. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Johannes Deuer ließen Schriftführerin Katja Deuer und Pressewart Jasmin Deuer das zurückliegende Vereinsjahr in Wort und Bild Revue passieren. Kassiererin Cornelia Keser gab einen aufschlussreichen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Jahr. Katharina Biethinger bestätigte der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung. Woraufhin die Versammlung vollzählig für eine Entlastung stimmte. Jugendleiterin Annette Borth berichtete über eine funktionierende Jugendarbeit zusammen mit der Musikkapelle Ehingen und dem Musikverein Schlatt unter Krähen. Eine besondere Überraschung gab es für Jochen Schroff. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. »Ehre, wem Ehre gebührt. Jochen Schroff hat bei



Die Vorstandschaft des Musikvereins Mühlhausen.

sub-Bild: Verein

uns im Verein sicherlich Musikgeschichte geschrieben«, betonte der erste Vorsitzende Johannes Deuer. Nach der Entlastung der alten Vorstandschaft und den Wahlen der neuen Vorstandschaft sieht das Team nun folgendermaßen aus:
1. Vorsitzender: Johannes Deuer, 2. Vorsitzender: Stefan Faaß, Kassier : Conny Keser, Schriftführer: Jasmin Deuer, Inventarwart: Markus Deuer, Jugendleiter: Nadja Linkert, Beisitzer: Berthold Schellhammer (Fest-

Hilzingen

Sechs Jahrzehnte
für die CDU

Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Hilzingen trafen sich jüngst zur Mitgliederversammlung. In einem kurzen Jahresrückblick schilderte die Ortsverbandsvorsitzende Marianne Guthoff die verschiedenen Aktivitäten des Ortsverbandes im vergangenen Jahr, das geprägt war durch den Bundestagswahlkampf. Stellvertretend für die Gemeinderatsfraktion blickte Olaf Fuchs auf die Themen, die im vergangenen Jahr den Gemeinderat beschäftigten. Bei den anschließenden Wahlen des Vorstandes wurden die bisherigen Amtsinhaber jeweils mit großer Mehrheit bestätigt. Auf die aktuellen Geschehnisse

in der Bundespolitik kam sodann Dr. Fabio Crivellari zu sprechen. Nach einer Laudatio durch Marianne Guthoff konnte Crivellari gemeinsam mit der Ortsverbandsvorsitzenden zum Abschluss noch drei verdiente Mitglieder ehren: Für seine 25 Jahre anhaltende Parteitreue wurde Theodor Bushuven ausgezeichnet. Hans Zimmermann und Eberhard Woll wurden für ihre 60-jährige Mitgliedschaft honoriert. redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Aach
NZ QUELLWASSER
Holzer-Hock, Di., 1.5., 11 Uhr, Mühlenplatz.

SOZIALES NETZWERK
Generalvers., Mi., 25.4., 20 Uhr im Gasthaus Jägermühle.

Ansellingen
MV
Maifest, Mo., 30.4., 19 Uhr, Bürgerhaus Ansellingen.

Maifest, Di., 1.5., ganztags, Bürgerhaus Ansellingen.

Beuren a. R.
RADSPORTVEREIN
Maifest, Mo., 30.4., 17 Uhr Maibaumstellen, danach geselliges Beieinander in der »Alten Moschderei«, Richtung Büßlingen am Orstrand. Di., 1.5., ab 10.30 Uhr Spießbraten und Piz-za.

Binningen
MV
Maibaumfest, Mo., 30.4., 18 Uhr, Probelokal Binningen.

Engen
FÖRDERVEREIN
STADTBIBLIOTHEK
Lesung Monika Traubitz, Mi., 2.5., 20 Uhr, Stadtbibliothek Engen.

HUNDESPORTVEREIN
Massenimpfen, Sa., 28.4., 11 Uhr, Vereinsgelände Hundesportverein, Engen.

Rudelwanderung und Grillen, Di., 1.5., 13 Uhr, Vereinsgelände Hundesportverein, Engen.

REGIONALER WIRTSCHAFTS-FÖRDERVEREIN HEGAU
Jahreshauptversammlung, Mi., 25.4., 19 Uhr, Rathaus Engen.

TOURISTIK ENGEN
Mitgliederversammlung, Mi., 2.5., 19.30 Uhr in den Konferenzräumen des Cube, Robert-Bosch-Str. 1, Engen; u. a. stehen Wahlen an.

Gottmadingen
KLEINTIERZÜCHTER C560
Hähnchenfest, Di., 1.5., 10 Uhr in der Kleintierzuchtanlage, Gottmadingen.

Gottmadingen

Schnäppchen
auf zwei Rädern

Zum Beginn der Fahrradsaison veranstaltet der Musikverein Gottmadingen am Samstag, 28. April, eine Gebrauchtfahrerradbörse. Es können alle Arten von fahrtüchtigen Fahrrädern und Anhängern zum Verkauf abgegeben werden. Beim Verkauf gehen zehn Prozent des Preises an den Musikverein. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute. Abgabe der Räder ist von 10 bis 12 Uhr beim Lagerverkauf von Zweirad Joos im Industriepark 301. Verkauf ist von 12 bis 14 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

KSV
Jahreshauptversammlung, Fr., 4.5., 19.30 Uhr, Gasthaus Sonne, Gottmadingen; u. a. stehen Wahlen an.

TUS
Calligraphy Heilyoga nach Yang Mian System, Do., 11.1., 20 Uhr, Neue TuS-Sportstätte, Erwin-Dietrich-Str. 11-1, Gottmadingen. Fragen und Anmeldung unter 07731/976100 oder Info@tus-gottmadingen.de.

VOKALENSEMBLE
KLANGFARBEN
Jahreshauptversammlung, Do., 3.5., 19.30 Uhr, Gasthaus Kranz, Gottmadingen.

Hilzingen
DRK
Jahreshauptversammlung, Fr., 27.4., 20 Uhr, FC Clubheim Hilzingen.

Neuhausen
RADSPORTVEREIN
1. Mittwochabend-Radtreff für jedermann, Mi., 2.5., 19 Uhr, Kirche Neuhausen.

Randegg
MV
Maiwanderung, Di., 1.5., 10 Uhr, Parkplatz an der Kirche in Randegg. Bei schlechtem Wetter Info unter 07731/976440.

SPORTSCHÜTZENVEREIN
Jahreshauptversammlung, Mi., 25.4., 20 Uhr, Vereinsheim, Randegg.

Stetten
TRACHTENKAPELLE
Maifest mit Gottesdienst, Di., 1.5., 10-19 Uhr, Spielplatz unterm Neuhewen, Stetten.

Tengen
SCHWARZWALDVEREIN
Auf dem Rußberg - Risiberg - Rundweg, So., 29.4., Treffpunkt 13.30 Uhr Randenhalle oder 14.15 Uhr Rietheim-Risiberg.

Weiterdingen
MV
Maibaumstellen, Mo., 30.4., 17 Uhr, Après-Schür Weiterdingen.

1. Mai-Fest, Di., 1.5., 11 Uhr, Après-Schür, Weiterdingen.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
28./29.04.2018
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200
01.05.2018
K. Weber, Tel. 07773/936090

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.4.2018:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Sa., 11 Uhr Konfirmation. So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: Sa., 14.30 Uhr Konfirmation..
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: kein Gottesdienst.
»Büsing«: Sa., 14 Uhr Konfirmationsgottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.4.2018:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Ansellingen«: keine Messe.
»Bargen«: So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Biesendorf«: keine Messe.
»Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr hl. Messe.
»Neuhausen«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Stetten«: keine Messe.
»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr hl. Messe.
»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Patrozinium.

»Aach«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Ehingen«: So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Mühlhausen«: So., 18.30 Uhr hl. Messe.

»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Duchtlingen«: Sa., 20.30 Uhr Taizé-Andacht.
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.
»Riedheim«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Weiterdingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Büßlingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit.

Tagesfrische Spargel und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon 07633/39 65
Verkauf in Engen:
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

Rielasingen-Worblingen

Trauer um Egon Graf Gründer der Bürgerstiftung verstorben

Halbe Sachen waren nie sein Ding. Egon Graf war wirklich ein Schaffer, der unermüdlich an der Umsetzung seiner Vision einer aktiven und attraktiven Gemeinde arbeitete. Auch als seine Krebserkrankung ihn immer stärker zeichnete, machte er weiter in der ersten Reihe – und er hatte noch einige Pläne, wie er bei seinem letzten öffentlichen Auftritt bei der Stifterversammlung seiner Bürgerstiftung wie auch beim letzten großen Neujahrskonzert im Januar in der Talwiesenhalle sagte. Doch nun hat er seinen Kampf gegen die Krankheit verloren. Am Samstag, 14. April, ist Egon Graf im Alter von 69 Jahren aus dieser Welt gegangen, die er so aktiv mitgestaltet hatte. Am Freitag fand in der Arlener Pfarrkirche St. Stephan die Trauerfeier statt unter Begleitung von Sängerinnen und Sängern der Jugendmusikschule westlicher Hegau und im Anschluss auf dem Friedhof mit der Seniorenkapelle Mühlhausen, die Graf über einige Jahre am Schlagzeug begleitet hatte.

Bürgermeister Ralf Baumert hielt den Nachruf auf den Motor und Taktgeber für die Gemeinde: Egon Graf war im Jahre 2011 der Initiator der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen gewesen. Über all die Jahre war es ihm wichtig, neue StifterInnen zu gewinnen und für



Egon Graf, hier am Schlagzeug als Begleiter beim ersten »Konzert der Talente« im letzten Oktober. Am letzten Freitag musste von ihm Abschied genommen werden.

diese gute Sache zu begeistern. Zusätzlich initiierte er zahlreiche Veranstaltungen wie Benefizkonzerte, Auktionen und zuletzt im Oktober noch das Konzert der Talente. Mit den jährlichen Zinsgewinnen aus dem angesammelten Stiftungskapital von mittlerweile rund 307.000 Euro konnten in den vergangenen Jahren viele kulturelle und soziale Projekte in der Gemeinde unterstützt werden, blickt Bürgermeister Ralf Baumert mit dem Vorstand der Bürgerstiftung zurück und verbindet damit einen großen Dank. Diesem schloss sich auch Vorstandsmitglied Eckhard Pfeiffer in einem persönlichen Nachruf an. Egon Graf war zu-

dem von Beginn an Schatzmeister des Standortmarketingvereins Pro|RiWo. Besonders am Herzen lag ihm dabei die Aktion GeschenkScheck. Auch hier war er Gründer und der unermüdliche Motor. Auch bei Veranstaltungen wie dem Museumsbahnfest von Pro|RiWo war er stets einer der Hauptorganisatoren. Anstelle von Kranz- und Blumenspenden wurde um Zuwendungen für die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen (Stichwort: »Egon Graf«, IBAN DE30 6925 0035 0004 4556 63, Sparkasse Hegau-Bodensee, BIC: SOLADES1SNG) gebeten. Denn das war sein Ding. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen



Freuen sich über den neuen SB-Pavillon in der Südstadt (v.l.): Markus Kümmerle, Dirk Oehle und Udo Klopfer. swb-Bild: Sparkasse

Neue SB-Filiale der Sparkasse

Markus Kümmerle, der Inhaber des neuen Hotel Trezor in der Singener Südstadt, Dirk Oehle, (Vorsitzender IG Süd) und Udo Klopfer (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hegau-Bodensee) sind sich einig: der neue SB-Pavillon ist eine Bereicherung für die Singener Südstadt. Schon in den ersten Tagen nach Inbetriebnahme wurden die Serviceleistungen in der Forststraße gut angenommen, berichtet Dirk Oehle. Die Bargeldfunktionen, Ein- und Auszahlungen sind, so Oehle, für Privatpersonen, aber auch für die Geschäftsleute gleichermaßen von Bedeutung. Der Erhalt von Bargeld in unmittelbarer Nähe seines Hotels, ergänzt Markus Kümmerle weiter, ist auch für seine Gäste wichtig. Ganz gut

passt dazu auch, dass am Automaten ebenfalls Schweizer Franken ausgezahlt werden – so steht einem spontanen Reiseausflug in die benachbarte Schweiz nichts entgegen. Sparkassendirektor Udo Klopfer erläuterte die technische Ausstattung: Zwei Geldautomaten – einer davon mit Einzahlungsfunktion – und ein SB-Terminal stehen rund um die Uhr, 24 Stunden an jedem Tag und für alle zugänglich zur Verfügung. »Dort wo die Kunden Bankserviceleistungen häufig und aktiv nachfragen«, so Klopfer weiter, »sind wir für sie da«. Aktuell ist die Sparkasse Hegau-Bodensee mit 22 Filialen und sieben SB-Standorten in ihrem Geschäftsgebiet vertreten.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Mit künstlerischen Mitteln frei gestaltet

Das wichtigste Event im Terminkalender des Förderkreises für Kultur- und Heimatgeschichte e.V. ist dieses Jahr die zwanzigste »Experimentelle« im dreißigsten Jubiläumsjahr. Titus Koch, der Künstler Axel Heil und der Förderkreis riefen im Jahr 1988 die Veranstaltung ins Leben, um Jungartisten ein Forum sowie ein Sprungbrett für die Zukunft zu bieten.

»In der Zwischenzeit beteiligen sich an der Experimentellen sechs Städte im In- und Ausland«, sagte der zweite Vorstand des Förderkreises Titus Koch im Rahmen der Mitgliederversammlung des FöKuHei. In Randegg beginnt das Event am 6. Juli unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Auf den Besucher wartet ein vielversprechendes Kunstprogramm mit vielen Highlights. Ein weiterer wichtiger Punkt der Versammlung war der Kassenbericht. Da zurückliegende Veranstaltungen etwas teurer ausgefallen sind, verbuchte Kassier Volker Rauwolf einen passablen Minusbetrag. Dennoch hat der Verein einen soliden finanziellen Grundstock für die Veranstaltungen im



Dr. Albert Kümmel-Schnur (zweiter von rechts) betrachtete mit seinem Vortrag die Experimentelle unter dem Aspekt der »Kunst des Beobachtens«.

swb-Bild: hz

kommenden Jahr. Vorstand und Kassier wurden von der Versammlung einstimmig entlastet.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung betrachtete Dr. Albert Kümmel-Schnur die Experimentelle mit seinem Vortrag »Die Kunst der Beobachtung, experimentelle Experimente« aus der Sicht des Kunst-, Medien- und Literaturwissenschaftlers. Zunächst definierte Kümmel-Schnur die verbalen und sinnbildliche Synonyme sowie den Unterschied vom Experiment zu experimentell und fuhr fort: »Ein Experiment ist ein wissenschaftlicher Versuch, durch den man etwas

entdecken und beweisen will. Dagegen bezeichnet das Adjektiv »experimentell« Kunst, Literatur, Musik, die mit besonders ungewöhnlichen, fremd wirkenden, künstlerischen Mitteln frei gestaltet werden«. Sein weiteres Augenmerk galt der Auffassung und der Vielfalt der Kunst und der Kunstschaffen. Der Referent betonte: »Zweck der Kunst ist es gesehen und wahrgenommen zu werden. Die zurückliegenden Experimentellen haben gezeigt, dass es sich bei dem Event längst nicht mehr um Experimente handelt«.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Wahl des Seniorenbeirats

Zwischenzeitlich sind alle Stimmzettel für die Briefwahl des Seniorenbeirates Gottmadingen an die Seniorinnen und Senioren verteilt. Erfreulicherweise sind bereits einige ausgefüllte Stimmzettel bei der Gemeinde Gottmadingen eingegangen. Spätestens am 13. Mai müssen die Stimmzettel beim Rathaus in Gottmadingen im beigefügten Rückumschlag eingegangen sein. Die Briefe können in einen der Rathausbriefkästen oder in einen Briefkasten der Post (unfrankiert) eingeworfen werden. Das Wahlergebnis kann voraussichtlich am 15. Mai verkündet werden.

redaktion@wochenblatt.net

Weiterdingen

Maiauftakt im 2-Takt

Am 1. Mai lädt der MV Weiterdingen ein zum traditionellen Maifest an der Weiterdinger »Talstation« vor der Aprèsschür. Wer mit seinem historischen Moped (50 ccm) anreist, bekommt ein Freigetränk, kündigt der Verein an. Beginn ist um 11 Uhr. Am Vorabend, findet das Maibaumstellen der Feuerwehr statt. Der Musikverein bewirtet und spielt auf mit Blasmusik ab 17.30 Uhr. Um 18 Uhr wird der Maibaum gestellt.

redaktion@wochenblatt.net

Engen-Welschingen

20 Jahre Zunftmeister Werner Kohler

Auch in diesem Jahr trat die Vorstandschaft der Rollizunft Welschingen wieder an, um Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr 2017/2018 abzulegen. Zunftschriftreiber Ralf Keller ließ die letzten zwölf Monate Revue passieren, Kassierer Michael Hertenstein wurde von Kassenprüferin Beatrice Rosin eine sehr gut geführte Kasse bescheinigt. Zunftmeister Kohler erinnerte daran, dass ein Verein nur gut funktionieren kann, wenn die Mitglieder auch bereit seien, aktiv an der Gestaltung der Zunft mitzumachen. Für ihr Engagement im vergangenen Vereinsjahr wurden Alexander De Monte, Claudio De Luca, Meik Kenner, Jörg Dreher und Peter Keller besonders gelobt. Dann folgten die mit großer Spannung erwarteten Neuwahlen. Offen war, ob Zunftmeister Werner Kohler noch einmal zwei Jahre sein

Amt ausüben würde. Er wollte eigentlich nach 20 Jahren Zunftmeister-Tätigkeit den Job an den Nagel hängen, aber meistens kommt es doch anders als geplant. Da kein Nachfolger gefunden wurde und Kohler doch sehr an der Zunft hängt, stellte er sich der Aufgabe erneut. Im Amt wurde Werner Kohler als 1. Vorstand, Bernd Keller als 2. Vorstand, Michael Hertenstein als Kassier und Ralf Keller als Schriftführer einstimmig bestätigt. Alle Ratsmitglieder wurden en bloc gewählt und bestätigt. Markus Sauter wurde als neues Mitglied in den Rat gewählt. Nach der Wahl nutzte Bernd Keller die Gelegenheit, Zunftmeister Kohler für die 20 Jahre als Zunftmeister zu danken und überreichte ihm ein Bild vom Überraschungsauftritt der kompletten Garden an der Kinderfasnacht.

redaktion@wochenblatt.net



Für 20 Jahre als Zunftmeister der Rollizunft Welschingen wurde Werner Kohler beschenkt.

swb-Bild: Verein



GOTTMADINGER FRÜHJAHRSMARKT AM 28. UND 29. APRIL



DER HEGAU ZU GAST IN GOTTMADINGEN



Als Krämermarkt bietet der Gottmadinger Frühjahrsmarkt so manchen Marktschreier, die ihre Produkte mit beeindruckenden Vorführungen vorstellen und gerne für Mensentrauben sorgen. swb-Bilder: of

Jedes Jahr lockt er aufs neue zahlreiche Besucher nach Gottmadingen, der traditionelle Frühjahrsmarkt. Der mit über 170 Ständen wohl größte Krämermarkt der Region lädt auch in diesem Jahr wieder, traditionell am letzten Aprilwochenende, zum Bummeln, kaufen und genießen ein. Auf dem Rathausplatz und rund um die Hebelschule finden die Besucher an den unzähligen verschiedenen Ständen fast alles was das Herz begehrt. Ein Highlight wird auch in diesem Jahr sicherlich wieder die große Fahrradausstellung, bei der die neuesten Modelle für die aktuelle Fahrradsaison bestaunt werden können. Die Vielzahl der dort angebotenen Fahrräder, insbesondere die

neuen E-Bikes, lassen garantiert jedes Bikerherz höherschlagen. Die Fans von Fahrzeugen mit mehr Pferdestärken kommen hingegen bei der Quad-Ausstellung voll auf ihre Kosten. Der äußerst beliebte Kinderflohmärkt gehört natürlich ebenfalls wieder fest zum Programm des Frühjahrsmarkts. An beiden Tagen können hier die Nachwuchsverkäufer ihre Verkaufsstände auf einer Fläche von rund 900 Quadratmetern vor dem alten Rathaus aufstellen. Im Angebot sind ausgediente Spielsachen, Bücher und allerlei andere schöne Dinge. Auf der Festwiese erwartet die Besucher Gebauer's Vergnügungspark, der mit seinen Fahrgeschäften für alle Altersgruppen Spaß und sicher auch die ein oder andere Ration Adrenalin zu bieten hat. Etwas ruhiger geht es zu am Stand des BUND, der eine Bastelaktion und Kinderschminken im Angebot hat. Damit wird der Markt also auch zu einem echten Ausflugsziel für Familien. Die besonders Wagemutigen können beim »Kistenklettern« auf dem Parkplatz bei der Sparkasse ihre Geschicklichkeit testen. Selbstverständlich kommen auch kulinarische Genüsse nicht zu kurz. Verschiedene Essensstände sorgen dafür, dass

kein Marktbesucher hungrig nach Hause gehen muss. Das Deutsche Rote Kreuz und die Feuerwehr geben am Rande des Markts mit realistischen Vorführungen interessante Einblicke in die Arbeit der Rettungsdienste. Am Sonntag findet zudem um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sparkasse ein Open-Air-Gottesdienst der freien ev. Kirche statt. Einen verkaufsoffenen Sonntag, wie in vergangenen Jahren wird es beim Gottmadinger Frühjahrsmarkt dieses Jahr leider nicht geben, teilte die Gemeinde mit. Trotzdem kommen die Marktbesucher mit Sicherheit bei den zahlreichen Händlern am Krämermarkt auf ihre Kosten.



Beim alten Rathaus ist eines der gastlichen Zentren des Frühjahrsmarkts, wo man es sich gut gehen lassen kann. Auch der Platz an der Sparkasse ist ein guter Tipp in kulinarischer Hinsicht.

Straßensperrung notwendig

Wie immer an solch großen Veranstaltungen geht es leider nicht ohne gewisse Verkehrseinschränkungen. Am 28. und 29. April werden deshalb die Bahnhofstraße, die Straße »Im Buck« und die Hilzinger Straße (Einnäundung in die Hauptstraße bis Einnäundung Johann-Georg-Fahr-Straße) ab 6 Uhr

morgens voll gesperrt sein, ebenso die Zufahrt zur Hebelschule. Zulieferung für den Kinderflohmärkt ist über die Kirchstraße oder über den Parkplatz bei der Hebelhalle möglich. Der Bus in Richtung Gailingen wird über die Straße »Im Täschen« umgeleitet. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Fahrrad & Graf

1,50 € Gutschein für unseren Imbiss

Frühjahrsmarkt Gottmadingen
Samstag + Sonntag, 28. & 29. April 2018

Ein neues Fahrrad soll es sein? Dann kommen Sie zu uns, wir laden ein!
Bei kühlem Trunk und lecker Speis, machen wir Sie auf Ihr Fahrrad heiß.

Wir beraten Sie gerne
Das Fahrrad Graf-Team

Zeppelinstr. 1 • 78244 Gottmadingen • Tel. 077 31 / 622 27 • www.fahrradgraf.de

Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel

Grabenlose Kanalanterung
Sanitäre Installationen
Abwasserpumpen und Rückstauschutz
78244 Gottmadingen

Tel. 07731 – 9211974
info@abwassertechnik-wentzel.de
www.abwassertechnik-wentzel.de

HEGAU
ISOLIERTECHNIK

Inh. Marco Grison | Meisterbetrieb
zertifizierte Brandschutzfachkraft

- Wärmeschutz
- Kälteschutz
- Schallschutz
- Beratung
- Brandschutz
- Materialverkauf
- Blechverkleidungen
- Rohrisolierung



Ein richtiger Renner ist nach wie vor der große Kinder- und Jugendflohmärkt auf dem Rathausplatz mit einem wahrlich beeindruckenden Angebot an beiden Markttagen.

FRÜHJAHRSMARKT GOTTMADINGEN
28. April 10 – 17 Uhr mit Bewirtung durch MV Gottmadingen
Gebrauchtradmarkt (Annahme 10 – 12 Uhr, Verkauf 12 – 14 Uhr)
29. April von 12 – 17 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag

Zemo ZE-8F

- + Stufenlose Nuvinci Nabenschaltung
- + Riemenantrieb
- + Bosch Motor und Akku

UVP € 2.899,-
€ 1.999,-

Mammut Retro-Räder

- + Shimano 7-Gang Nabenschaltung
- + Verschiedene Farben

UVP € 649,-
€ 399,-

Cube Kid 240 Actionteam

- + 7-Gang Kettenschaltung
- + Aluminium V-Brakes

BIKE-TIPP
€ 369,-

Uvex Helm Stivo

- + 18 Belüftungsöffnungen
- + Insektenschutzgitter
- + Verschiedene Farben und Größen

UVP € 79,95
€ 59,95

Über 8.000 (€) - Bikes am Lager

Fahrradlagerverkauf Gottmadingen
Industriepark 301
78244 Gottmadingen
www.zweirad-joos.de

Joos
Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FN-Innenstaad

Online bestellen. Vor Ort abholen.
www.fahrradlagerverkauf.com

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Angebote nur solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Alle Preise verstehen sich in Euro.

Frühjahrsmarkt Gottmadingen
28. und 29. April 2018

Buntes Marktreiben mit über 170 Händlern

Aktionstage der Rettungsdienste
Modelleisenbahnausstellung im Feuerwehrhaus
Vergnügungspark
Verkaufsoffener Sonntag
Fahrradausstellung

brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «
Geschäftsführer: Florian Schönlé

Land- und Gartentechnik
STIHL® – Dienst mit großer Werkstatt
ohne Terminvereinbarung!

Gewerbestraße 20
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 66 90
www.brachat-schoenle.de